



Gemeinsam den Tag planen: Reporterin Mona Vetsch mit Betreuungsperson Regula und Hanna

Ein Moment zum Durchatmen

«Si isch e Bombe», sagt Hanna über Betreuungsperson Regula. Seit zwölf Jahren steht die Mitarbeiterin des Entlastungsdienstes Schweiz Hanna und ihrer Familie zur Seite. In der SRF-Sendung «Mona mittendrin» begleitet Mona Vetsch die Familie in ihrem Alltag und lernt Regula als wichtige Bezugsperson kennen. Dabei erlebt sie hautnah, wie viel Angehörige im Verborgenen tragen und was Entlastung im Alltag bewirken kann.

Hanna lebt mit ihren Eltern Mirjam und Dominique und ihren zwei Schwestern auf einem Bauernhof. Die 12-Jährige ist ein fröhliches und humorvolles Mädchen, das viel Freude in den Familienalltag bringt. Die erste Zeit nach ihrer Geburt war für die Eltern aber alles andere als unbeschwert. In den ersten Wochen entwickelte sich Hanna anders als erwartet. Mirjam bemerkte ruckartige Bewegungen. Hanna hatte epileptische Anfälle. Nach vielen Untersuchungen wurde ein Genfehler entdeckt. Die Eltern erfuhren, dass Hanna in ihrer Entwicklung besondere Unterstützung brauchen wird.

Der Weg zur Unterstützung

Für die Eltern begann eine Zeit voller Sorgen und Unsicherheit. Mirjam ist Pflegefachfrau und ahnte deshalb früh, was die Diagnose für das Familienleben bedeuten könnte. Und zuhause wartete bereits ein kleines Kind, das seine Eltern genauso brauchte. Der Alltag wurde zunehmend zu einer Belastungsprobe für die ganze Familie. Bald wurde klar, dass die Familie diese Situation nicht allein tragen kann. Das Spital vermittelte ihnen den Entlastungsdienst Schweiz. Als Hanna zwei Monate alt war, kam Regula in ihr Leben.

Heute ist Regula Teil eines eingespielten Unterstützungsnetzes rund um die Familie. Sie holt Hanna von der heilpädagogischen Schule ab, kocht, spielt und lernt mit ihr. Hanna geniesst die Stunden mit Regula und profitiert von der festen Struktur und den gemeinsamen Aktivitäten. Mutter Mirjam schätzt es, dass Hanna eine verlässliche Bezugsperson ausserhalb der Familie gefunden hat und Schritt für Schritt selbstständiger wird. Gleichzeitig gewinnt die Familie dadurch wertvolle Freiräume und kann ihre gemeinsame Zeit bewusster und entspannter gestalten.



Ein Wunsch geht in Erfüllung: Besuch im Tierpark

Wenn Sorge den Alltag prägt

Die Aufgaben auf dem Hof, das Familienleben und Hannas Bedürfnisse lassen sich nur schwer vereinbaren. Wenn Hanna zuhause ist, dreht sich vieles um sie. Das spüren auch ihre Schwestern, die früh selbstständig geworden sind und viel Verantwortung übernehmen. Spontane Ausflüge oder Ferien sind kaum möglich. Gleichzeitig bestimmt die Sorge um Hannas Gesundheit den Familienalltag. Jede Nacht schläft ein Elternteil bei Hanna, weil die Angst vor einem Anfall immer präsent ist.

Die Einsätze von Regula schenken der Familie Raum zum Durchatmen. Die Eltern können für ein paar Stunden die Verantwortung abgeben, sich ihrer Arbeit widmen oder bewusst Zeit mit den anderen Kindern verbringen.

Aus eigener Erfahrung

Regula weiss aus eigener Erfahrung, wie es sich anfühlt, Angehörige mit Unterstützungsbedarf zu begleiten. Ihr Sohn Adrian lebt mit einer kognitiven Beeinträchtigung. Als junge Mutter holte sie sich keine Hilfe. Heute weiss sie, wie wertvoll Unterstützung gewesen wäre. Das ist einer der Gründe, warum sie nun andere Familien entlastet.

Adrian lebt inzwischen mit seiner Frau selbstständig und wird dabei ebenfalls vom Entlastungsdienst Schweiz begleitet. So kennt Regula beide Seiten: die Perspektive als Mutter und Kundin des Entlastungsdienstes und die Rolle als Betreuungsperson, die anderen Familien Entlastung ermöglicht.



Mona mit Betreuerin Annelise und Ruedi unterwegs

Was Entlastung möglich macht

«Mona mittendrin» bietet nicht nur Einblick in das Leben von Hanna und ihrer Familie, sondern stellt auch weitere Menschen vor, die dank Entlastung zuhause leben können. Da ist Ruedi, der nach dem Tod seiner Frau wieder mehr unter die Leute kommt. Oder Monika, die nach einer Hirnentzündung im Alltag Unterstützung braucht und durch die Begleitung regelmässig aus dem Haus kommt. Immer wieder wird deutlich: Entlastung ist mehr als praktische Hilfe. Sie bedeutet Sicherheit, Selbstbestimmung und Lebensqualität.

«Mona mittendrin: Zeit zum Durchatmen – Wenn Angehörige entlastet werden»

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und begleiten Sie Mona Vetsch bei ihrem Besuch beim Entlastungsdienst Schweiz.



Impressum

Entlastungsdienst Schweiz,
Aargau-Solothurn, beider Basel
Ziegelrain 23, 5000 Aarau
www.entlastungsdienst.ch

Druck: Jordi AG, Belp
Auflage: 1'500 Exemplare
Text: Kim Böhlen
Bilder: ©SRF

Möchten Sie unsere Mailings
künftig per E-Mail erhalten?
Melden Sie sich via
ag-so@entlastungsdienst.ch
bl-bs@entlastungsdienst.ch